

Pressemitteilung

München, den 12. November 2009

Größter Auftrag der Firmengeschichte

Knorr-Bremse liefert Systeme für chinesische Hochgeschwindigkeitszüge im Wert von rund einer halben Milliarde Euro

Knorr-Bremse wird insgesamt 2.720 neue Wagen des chinesischen Hochgeschwindigkeitszugs CRH3 mit Brems- und Türsystemen ausrüsten. 1.280 Wagen davon erhalten außerdem Klimaanlage von Knorr-Bremse. Der Wert der Liefervereinbarungen beläuft sich auf rund 500 Millionen €. Es ist der größte Auftrag, den Knorr-Bremse jemals abschließen konnte. Die Vereinbarungen wurden unter der Schirmherrschaft des chinesischen Eisenbahnministeriums in Peking von den lokalen Tochtergesellschaften des Unternehmens gemeinsam mit den chinesischen Partnern unterzeichnet. Die Auslieferung beginnt noch im vierten Quartal 2009 und erstreckt sich bis 2012.

Knorr-Bremse pflegt bereits seit Ende der Siebziger Jahre Kontakte nach China. Das erste große Projekt war 1990 die Ausstattung von 96 Wagen für die Metro Shanghai mit kompletten Bremssystemen. Der heutige Aufsichtsratsvorsitzende Heinz Hermann Thiele trieb das Geschäft in China seither maßgeblich voran. Unter seiner Führung weitete das Unternehmen in den folgenden Jahren seine Produktpalette über das Kerngeschäft Bremsen hinaus sukzessive auf Türsysteme und Klimaanlage aus.

„Dieser Auftrag ist ein außergewöhnlicher Erfolg und eine weitere Bestätigung für die China-Strategie von Knorr-Bremse“, sagte Dr. Dieter Wilhelm, Vorstand für den Bereich Schienenfahrzeuge. Durch eine starke lokale Präsenz mit inzwischen fünf Joint-Ventures und einem eigenen Werk in Suzhou kann das Unternehmen die hohen Lokalisierungsanforderungen erfüllen und Knorr-Bremse-Qualität aus China anbieten. Zur Entwicklung der Produkte für den lokalen Markt betreibt Knorr-Bremse ein Entwicklungszentrum mit rund 45 Ingenieuren und hat eine Technologietransfer-Vereinbarung mit dem Locomotive and Car Research Institute der chinesischen Akademie für Eisenbahnforschung (Academy of Railway Sciences) abgeschlossen. Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge beschäftigt heute in China rund 1.400 Mitarbeiter.

Die starke lokale Präsenz führte in den vergangenen Jahren bereits zu zahlreichen Aufträgen für Hochgeschwindigkeits-, Lokomotiven- und Metroprojekte in China. Diese Referenzen und die gute Zusammenarbeit dabei mit chinesischen Partnern bildeten eine wesentliche Voraussetzung für den Rekordauftrag beim neuen CRH3-Hochgeschwindigkeitszug, der von den chinesischen Fahrzeugbauern Tangshan Locomotive & Rolling Stock Works und der Changchun Railway Vehicles Company gefertigt wird. Die Züge sollen mit einer Spitzengeschwindigkeit von bis zu 350 km/h zwischen Beijing, Shanghai und Guangzhou sowie auf anderen wichtigen Hochgeschwindigkeitskorridoren verkehren, die in China gebaut werden. Schon in wenigen Jahren wird China über die weltweit größte Flotte an Hochgeschwindigkeitszügen verfügen.

Der **Knorr-Bremse Konzern** ist weltweit der führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Als technologischer Schrittmacher treibt das Unternehmen seit über 100 Jahren maßgeblich die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb moderner Bremssysteme voran. Weitere Produktfelder sind Türsysteme und Klimaanlage für Schienenfahrzeuge sowie Drehschwingungsdämpfer für Verbrennungsmotoren. Im Jahr 2008 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 3,38 Milliarden € und beschäftigte rund 15.000 Mitarbeiter.

Kontakt:

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München

Gerd Henghuber
Leiter Unternehmenskommunikation

Tel: 089-3547-1402, Fax: 089-3547-1403

Email: gerd.henghuber@knorr-bremse.com
www.Knorr-Bremse.com